



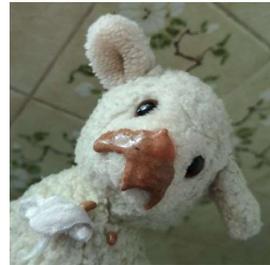
Hallo, schon wieder ich, der Wollli! Weißt du eigentlich, dass am Sonntag Muttertag ist? Ich habe meine Mama ganz supermääh-lieb. Du sicher auch. Naja wenn sie gerade einmal grantig ist nicht so sehr, aber ich bin ja auch manchmal grantig. Und das heißt ja nicht, dass wir einander dann nicht liebhaben, nur weil der Grant dann dazwischensteht. Den stell ich mir gerade wie so ein kleines ekliges Monsterchen vor, den Grant. Hihi, und dann ist er auch wieder lustig. Magst Du mir ein Grantmonsterchen malen? Ah, Muttertag. Ich zeichne für meine Mama ein Bild. Schau, das zeige ich Dir jetzt schon. Aber



psst, nix meiner Mama verraten! Und einen Kuchen backe ich auch gerade. Da hilft mir der Papa ein bisschen. Hm, Kuchen ist supermääh. Ich suche die Zutaten, dann verrühre ich sie mit dem Mixer und natürlich muss ich dann probieren, ob das eh gut schmeckt. „Papa, kann ich den Teig aufessen??!!! Der schmeckt so supermääh!“ Papa sagt, davon bekommt man Bauchweh. probiert er dann auch Erwachsene sind schon ein



komisch manchmal. Aber ich mag sie, sehr sogar. Oje, jetzt ist meine ganze Nase voller Teig! Ich Badewanne sagt Papa. Macht nix. Und nach viel der Kuchen endlich fertig! Schaut doch gut aus, ich ihn noch verzieren? Was meinst denn du? Oder mag ihn Mama auch so? Am liebsten



Aber warum ständig? bisschen Hmmm, lecker. muss in die Warten, ist oder? Hm, soll



würde ich ihn jetzt gleich aufessen. Aber ich warte noch bis Sonntag! Ich mag ja meine Mama damit überraschen. Und dann feiern wir. Darauf freue ich mich schon. Möchtest du mir zeigen, was du deiner Mama gezeichnet oder gebastelt oder gebacken hast?

Oder hast du für deine Mama sogar

ein Gedicht? Schau, da habe ich eines für dich. Ob das für dich auch passt? So, aber jetzt ab, zum Muttertagfeiern! Juchuumääh!

Liebe Mama, immer bist du für mich da.

Egal was ist und was auch war.

Du tust so superviel für mich.

Mama, määh, ich liebe dich.

Liebe Määh-Grüße

Dein Wollli